Tagung zum internationalen Flüchtlingstag 2015

Die Flüchtlingskatastrophe in Syrien und Irak – und die Schweiz? Hintergründe, Hilfe, Herausforderung

Samstag, 20. Juni 2015, 10–17 Uhr, Zentrum Karl der Grosse
Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Der Krieg in Syrien dauert nun schon vier Jahre. Und seit dem Vormarsch der Terrormiliz IS versinkt auch der Irak im Chaos. In beiden Ländern ist die Not unermesslich.

Die Tagung fragt nach Hintergründen und Perspektiven, lässt Betroffene zu Worte kommen und debattiert die Schweizerische Flüchtlingspolitik.

Es laden ein: Reformierte Kirche Kanton Zürich, Paulus-Akademie Zürich,
G2W – Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West,
Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien in der Schweiz,
Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH

Mit freundlicher Unterstützung durch das Staatssekretariat für Migration SEM

reformierte kirche kanton zürich

PAULUS-AKADEMIE Zürich

G2W Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West

SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSHILFE www.fluechtlingshilfe.ch

Programm

9.30 Uhr	Eintreffen und Kaffee
10.00 Uhr	**Begrüssung und Einführung** Grussworte: Dr. Josef Annen, Generalvikar Erzbischof Dionysios Isa Gürbüz, Kloster St. Avgin, Arth SZ
10.15 Uhr	**Hintergründe und Perspektiven. Referate** **Die syrische Katastrophe und das Versagen des Westens** Kurt Pelda, Journalist und Kriegsreporter **Der Bürgerkrieg in Syrien und und die Nachbarn** Dr. Guido Steinberg, Islamwissenschaftler, Stiftung Wissenschaft und Politik **Zum Töten bereit** Lamya Kaddor, Islamwissenschaftlerin und Autorin. Lesung aus ihrem Buch «Zum Töten bereit: Warum deutsche Jugendliche in den Dschihad ziehen», Piper 2015
11.15 Uhr	**Podium zu den Hintergründen und Perspektiven** Mit Kurt Pelda, Dr. Guido Steinberg und Lamya Kaddor
12.00 Uhr	Apéro riche
13.00 Uhr	Grusswort Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident
13.05 und 13.55 Uhr	**Menschliches Leid und Nothilfe vor Ort. 5 Workshops** **1. Die Situation der Christen** Mit Simon Jacob, Vorsitzender des Zentralrats der Orientalischen Christen in Deutschland

2. Die Situation der Jesiden
Mit Fikret Igrek, Federation of Yezidi Associations Deutschland, und Adnan Xerewayi, ezidischer Religionswissenschaftler; deutsch/kurdisch

3. Die Situation der Kurden
Mit Asya Abdullah Osman, Co-Vorsitzende der Partei der Demokratischen Einheit (PYD) in Rojava/Syrien; deutsch/kurdisch

4. Die Situation der Kinder
Mit den Brüdern Jasser und Omar Kassab, Gründer des Vereins «Syrian refugee crisis»

5. Nothilfe vor Ort: Zum Beispiel CAPNI
Mit Emanuel Youkhana, Archediakon und Board Director Christian Aid Program Northern Iraq (CAPNI); deutsch/englisch

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Zum Entscheid des Bundesrates: 3000 Flüchtlinge aus Syrien**
Was kann die offizielle Schweiz und die Zivilgesellschaft für die Aufnahme der syrischen Kriegsopfer tun?
Ein moderiertes Gespräch zwischen Beat Meiner, Generalsekretär der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, und Gaby Szöllösy, Chefin Kommunikation, Staatssekretariat für Migration SEM

15.45 Uhr **Schlusspodium: Die Verantwortung der Schweiz**
Fredy Fässler, Regierungsrat Kanton St. Gallen (SP)
Balthasar Glättli, Nationalrat (GP)
Maja Ingold, Nationalrätin (EVP)
Simon Jacob, Zentralrat der Orientalischen Christen in Deutschland

17.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Tagung zum internationalen Flüchtlingstag 2015
Die Flüchtlingskatastrophe in Syrien und Irak – und die Schweiz? Hintergründe, Hilfe, Herausforderung

Veranstaltungsort:
Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Tagungsleitung:
Philippe Dätwyler, Stefan Kube, Harry Sivec, Hans-Peter von Däniken

Kosten:
Fr. 75.– inkl. Pausengetränke und Apéro riche am Mittag
Fr. 50.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger, KulturLegi
Fr. 30.– für Personen mit beschränkten Mitteln

Anmeldung oder Information:
Bis 5. Juni auf www.paulus-akademie.ch oder an elisabeth.studer@paulus-akademie.ch
Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich,
Tel. 043 336 70 41

Veranstaltungsbedingungen:
Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.

reformierte kirche kanton zürich

PAULUS-AKADEMIE Zürich

G2W Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West

SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSHILFE www.fluechtlingshilfe.ch